



Diakonie 



# Petition Gemeindepflege des Bündnisses Pflege

12.09.2025

Altern und Pflege im Sozialraum stärken – für den Erhalt und den Ausbau der Gemeindepflege in Hessen

Für die LIGA Darmstadt & Darmstadt-Dieburg:  
Dr. Erik Sparr-Wolf – Paritätischer Wohlfahrtsverband Hessen

Nur wenn Menschen künftig länger in ihrem gewohnten Umfeld gut und selbstständig leben können, ist der Kollaps der Pflegeversorgung in Hessen noch zu verhindern. Und nur wenn dies gelingt, kann unsere Gesellschaft den demographischen Wandel auch langfristig gestalten, Pflege und Versorgung sicherstellen und den sozialen Zusammenhalt sichern. Darum begrüßen und unterstützen wir die Initiative des Bündnisses Pflege, das dieses Thema explizit und dauerhaft auf der politischen Agenda zu etablieren versucht. Es ist unerlässlich, dass sich Politik und Zivilgesellschaft auf allen Ebenen intensiver und lösungsorientiert mit diesem Thema und dessen Herausforderungen befassen, das nicht nur die Lebensqualität einer wachsenden Anzahl alternder Menschen unmittelbar betrifft, sondern an dem sich die Zukunft unserer sozialen Gemeinschaft insgesamt mitentscheiden wird.

Der sozialen Entwicklung von Quartieren, Gemeinden und direkten Wohn- und Lebensumgebungen kommt dabei eine Schlüsselrolle zu, die inhaltlich bestmöglich in der Struktur von Gemeindepflegeangeboten umgesetzt werden kann. Die Etablierung und Weiterentwicklung von Gemeindepflege muss dabei auf allen Ebenen ineinandergreifen: Im Bund, im Rahmen der Bund-Länder Arbeitsgruppe zur Pflegereform; auf Landesebene, mit der Erarbeitung des Landespflegekonzeptes sowie im Arbeitskreis Pflege, Gesundheit und Senioren der LIGA Hessen; und kommunal, im Austausch zwischen den LIGA-Verbänden und den Spitzen von Politik und Verwaltung vor Ort sowie auch **insbesondere durch regionale Initiativen, wie das Bündnis Pflege in Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg.**

Es geht darum, Menschen im Alter, Menschen mit Beratungs- und Betreuungsbedarf oder auch Menschen, die von Isolation bedroht sind, wohnortnah zu unterstützen; damit auch hohe Folgekosten für die professionelle Pflege zu reduzieren; und ihnen so ein Leben in gesellschaftlicher Teilhabe und in Würde zu ermöglichen. Die Gemeindepflege ist dafür ein zentraler Baustein. Daher schließen wir uns den Forderungen des Bündnisses an:

Gemeindepflege sollte in Hessen flächendeckend ausgebaut, strukturell und inhaltlich weiterentwickelt und durch eine hundertprozentige Regelfinanzierung des Landes gesichert werden.